

## Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie

AWMF-Leitlinien-Register

Nr. 006/026

Entwicklungsstufe:

1

# Hypospadie

## Definition:

Fehlbildung des Penis mit inkompletter Entwicklung der Urethra und abnormer Position des Meatus an der Unterseite des Penischafts, am Skrotum oder am Perineum. Fehlbildung des Corpus spongiosum urethrae mit oder ohne Schaftkrümmung, ventralem Präputialdefekt und hypertropher dorsaler Präputialschürze.

## Formen:

Definiert nach der Meatuslage: glandulär - penil - skrotal - perineal, mit oder ohne Meatusstenose, mit oder ohne Glansdeformierung. Eine Schaftkrümmung ohne (wesentliche) Fehlposition des Meatus wird auch als "hypospadias sine hypospadias" bezeichnet.

## Begleitfehlbildungen:

Hodenhochstand und Leistenhernie ca 9%, Utriculus prostaticus masculinus ca 11% bei ausgeprägten Formen, Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege 3%.

## Diagnostik:

Abgrenzung gegenüber Intersexualität, Hypogonadismus, ggf. Karyotypisierung.

## Indikation:

Indiziert ist die Korrektur bei allen Hypospadienformen mit Schaftkrümmung, Meatusstenose und einer Meatusposition proximal der Koronarfurche, bei distalen Formen auch aus ästhetisch-psychologischen Gründen.

## Therapie:

Ziel ist die Aufhebung der Penischaftkrümmung (Chordabeseitigung) und Positionierung des Meatus urethrae an der Glansspitze.

## Therapiegrundsätze:

- Einzeitige Verfahren (bei distalen Formen) und ggf. mehrzeitige (bei proximalen Formen) sind möglich, einzeitige Verfahren sind anzustreben.
- Harnableitung variabel, fakultativ Urethrostent und/oder suprapubische Ableitung.
- Schaftaufrichtung bzw. -begradigung durch Korrektur der häutigen oder echten Chorda.
- Harnröhrenkonstruktion durch

- Tubularisierung der Urethralplatte,
- Onlay-Techniken
- freie Transplantate (Mundschleimhaut, selten Blasenschleimhaut, Haut).

---

## Verfahren zur Konsensbildung:

### Expertengruppe:

Albrecht, Dortmund; Becker, Krefeld; Bennek, Leipzig; Beyer, Neubrandenburg; Beyer, Nürnberg; Bolkenius, Augsburg; Booss, Bremen; Borgwardt, Berlin; Brands, Karlsruhe; Brock, Neubrandenburg; Brock, St. Augustin; Daum, Heidelberg; Dietz, München; Engert, Herne; Festge, Greifswald; Finke, Halle; Fritz, Halle; Fuchs, Tübingen; Gottschalk, Erfurt; Grantzow, München; Gruber, Trier; Halsband, Lübeck; Heger, München; Heller, Frankfurt; Helmig, Regensburg; Höcht, Würzburg; Hofmann, Halle; Hofmann, Hannover; Hofmann von Kap-herr, Mainz; Hollmann, St. Augustin; Holschneider, Köln; Höpner, München; Hümmer, Erlangen; Illing, Kassel; Joppich, München; Kellnar, München; Knüpper, Suhl; Koch, Esslingen; Koltai, Frankfurt; Liedgens, Essen; Lochbühler, Stuttgart; Mau, Berlin; Mengel, Kiel; Mildenberger, Hannover; Mothes, Schwerin; Pieper, Oberhausen; Pompino, Siegen; Reifferscheid, Hamburg; Richter, Potsdam; Roesner, Dresden; Schier, Jena; von Schweinitz, Basel; Schweizer, Tübingen; Tewes, Hamm; Waag, Heidelberg/Mannheim; Wagemann, Magdeburg; Wäldschmidt, Berlin.

### Federführend:

Prof. Dr. I. Joppich, Kinderchirurgische Klinik, Dr. von Haunersches Kinderspital, Ludwig-Maximilians-Universität München

## Erstellungsdatum:

März 1999

## Letzte Überarbeitung:

September 2002

## Überprüfung geplant:

---

Zurück zum [Index Leitlinien Kinderchirurgie](#)

Zurück zur [Liste der Leitlinien](#)

Zurück zur [AWMF-Leitseite](#)

---

**Die "Leitlinien" der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften sind systematisch entwickelte Hilfen für Ärzte zur Entscheidungsfindung in spezifischen Situationen. Sie beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und in der Praxis bewährten Verfahren und sorgen für mehr Sicherheit in der Medizin, sollen aber auch ökonomische Aspekte berücksichtigen. Die "Leitlinien" sind für Ärzte rechtlich nicht bindend und haben daher weder haftungsbegründende noch haftungsbefreiende Wirkung.**

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere für Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

---

**Stand der letzten Aktualisierung: September 2002**

© Dt. Ges. f. Kinderchirurgie

Autorisiert für elektronische Publikation: [AWMF online](#)

HTML-Code optimiert: 16.01.2003 11:01:56